

Hamburger Gender & Queer Studies

Gemeinsame Kommission Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung,
Gender und Queer Studies Hamburg

Zertifikat Genderkompetenz

Wozu eine Zertifizierung?

In modernen Organisationen, ob privatwirtschaftlich, öffentlich oder wohlfahrtsstaatlich, gilt **Genderkompetenz** zunehmend als Schlüsselqualifikation. Genderkompetenz umfasst zum einen Wissen über geschlechtsbezogene Zuschreibungen, Lebenssituationen, Erwerbschancen und soziale Strukturen, zum anderen Strategien zur Entwicklung von Gleichstellung und Chancengleichheit. Aktuelle Ansätze des Gender Mainstreaming und Managing Diversity, die in vielen Organisationen Teil der Gesamtstrategie sind, setzen Genderkompetenz zur Analyse, Steuerung und Gestaltung von politischen und organisationalen Prozessen voraus.

Die **Hamburger Gender und Queer Studies** bieten an den beteiligten Hochschulen zahlreiche Kurse zu Frauen- und Geschlechterforschung an, über welche Studierende Genderkompetenz entwickeln können. Der Besuch und Abschluss solcher Veranstaltungen kann ab dem Sommersemester

2008 am Ende des Studiums mit dem Zertifikat Genderkompetenz nachgewiesen werden.

Beteiligt an den Hamburger Gender und Queer Studies sind:

Die Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg-Harburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Evangelische Hochschule Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Das Zertifikat kann am Ende des Studiums separat neben dem eigentlichen fachbezogenen Abschluss beantragt werden.

Die Mindestvoraussetzung für die Erlangung eines Zertifikats Hamburger Gender und Queer Studies sind **9 Leistungspunkte / ETCS**.

Was wird mit dem Zertifikat ausgewiesen?

Die zertifizierungsfähigen Lehrangebote des **Studienprogramms Gender & Queer Studies** sind jedes Semester zu entnehmen: www.genderstudies-hamburg.de. Die individuelle Kurszusammenstellung ist frei, jedoch müssen die Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Veranstaltungen beachtet werden. Im Zertifikat werden die Themen der besuchten Lehrveranstaltungen, die Lehrenden und die Leistungspunkte / ETCS aufgelistet. Auf Wunsch können Studierende zusätzlich ihre Hausarbeit, Abschlussarbeit oder ein Projekt mit Gender-Thematik ausweisen lassen.

Wer stellt es aus?

Der Antrag ist schriftlich zu richten an die Geschäftsführung der Hochschulübergreifenden Koordinationsstelle, Frau Dagmar Filter. Anzugeben sind Name, Vorname, abgeschlossene Lehrveranstaltungen mit den jeweiligen Leistungspunkten / ECTS, gewünschte zusätzliche Einträge wie Thema und ev. Note von Abschlussarbeit / Hausarbeit / Projekt. Die entsprechenden Scheine oder sonstigen Nachweise sind in Kopie beizufügen. Die Gemeinsame Kommission prüft den Antrag und stellt das Zertifikat aus.

Beschluss der Gemeinsamen Kommission Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies Hamburg vom 16. Januar 2008.

Kontakt: Dagmar Filter - Leitung, Tel.: 040 42838 - 5966
dagmar.filter@wiso.uni-hamburg.de

**Hochschulübergreifende Koordinationsstelle
Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung**
Geschäftsstelle der Gemeinsamen Kommission
Monetastrasse 4, 20146 Hamburg,

www.genderstudies-hamburg.de

frauenstudien genderstudies

hochschulübergreifende koordinationsstelle hamburg

Januar 2009

Zertifikat Genderkompetenz

frauenstudien genderstudies

hochschulübergreifende koordinationsstelle hamburg